

# Pfiffig schon im Kindergarten

**Hochbegabtenförderung „Smarties“ erweitert Angebot. Kooperation mit Kindertagesstätte Konzen und Kreis Aachen. Kurse auch für Jugendliche.**

**Nordeifel.** Der Verein „Smarties – Lernen für Pfiffige e. V.“ bietet bereits seit mehr als eineinhalb Jahren Kurse für hochbegabte Kinder und Jugendliche in der Nord-eifel an. Das Kursangebot umfasst mittlerweile fünf Kurse, darunter

lich angelegter Kurs speziell für Jugendliche. „Diesen Kurs können wir einrichten, sobald wir vier oder fünf Anmeldungen haben“, erläutert Professor Mayer. Der Kommunikation-Kurs mit dem Titel „Let's Talk About...“, der seit einigen Monaten läuft, soll bei weiterer Nachfrage geteilt werden, denn hier ist es besonders wichtig, dass die Jugendlichen mit Altersgenossen zusammen kommen. „Die gemischten Gruppen gehen irgendwann gar nicht mehr“, weiß man bei „Smarties“.



zwei „Querdenker“-Kurse, einen Natur-Kurs und einen Kunst-Kurs für Kinder im Grundschulalter sowie seit zwei Monaten – ganz neu – einen Kommunikationskurs mit Rhetorik und Konfliktmanagement für Jugendliche. „Einerseits wollen wir unser Angebot für Jugendliche nun stetig erweitern“, betont Prof. Dr. Claudia Mayer von der Fachhochschule Aachen und Vorsitzende des Vereins. Dazu gehört, genügend Nachfrage vorausgesetzt, ein naturwissenschaftlicher, ganzheit-

**Sprechstunde im Familienzentrum**

„Eine andere Richtung, an der wir schon länger arbeiten, ist ein Angebot für Kinder im Kindergartenalter“, so Prof. Mayer weiter. „Smarties“ hat zusammen mit der Kindertagesstätte Konzen, welche ja Familienzentrum ist, und dem Kreis Aachen eine Kooperationsvereinbarung getroffen. Dazu gehört, dass ab Ende Mai in der Kita Konzen einmal im Monat regelmäßig eine Sprechstunde für Eltern, interessierte Erzieherinnen



Hochbegabte gibt es schon im Kindergartenalter – und da fangen manche dieser Kinder schon an, sich zu langweilen und anzupassen, in dem sie ihre Fähigkeiten verstecken, weil sie nicht auffallen wollen. Das aber ist nicht gut für die weitere Entwicklung und auch gar nicht gut für die Schullaufbahn. Der Smarties e.V. möchte daher künftig solche Kinder bereits im frühen Alter herausfinden, unterstützen und stärken. Foto: Archiv/Schepp

und andere Fachkräfte eingerichtet wird, die von einer Diplom-Psychologin durchgeführt wird. „Diese Psychologin ist seit mehr als 15 Jahren auf das Thema Hochbegabung spezialisiert und kann in einer ersten Sprechstunde wertvolle Tipps zur Einschulung, zur Schullaufbahn, aber auch zu Tests, Diagnoseverfahren und Hilfemöglichkeiten geben“, so Claudia Mayer.

Hochbegabte gibt es nämlich schon im Kindergartenalter. Und da fangen manche Hochbegabte schon an, sich zu langweilen und anzupassen, in dem sie ihre Fähigkeiten verstecken, weil sie nicht auffallen wollen. Das aber ist nicht gut für die weitere Entwicklung und auch gar nicht gut für die Schullaufbahn. Wie kann man solche Kinder erkennen, was kann für sie tun, wie sie unterstüt-

zen und stärken? Darum und um ähnliche Fragen kann es in der Sprechstunde gehen.

„Interessierte können sich in der Kita Konzen zur Sprechstunde anmelden und erhalten dann einen Termin. Die Sprechstunde ist für die Interessierten kostenlos“, erläutert Prof. Mayer das Konzept.

**Aggression statt Leistung**

„Ob wir dann später mal Kurse für Kindergartenkinder einrichten, wird sich zeigen. Wir haben keinerlei Vorstellung, wie das Thema ankommt, wie groß der Bedarf ist und wie sich das Ganze entwickeln wird. Wir wissen aber, dass es wichtig ist, bei der Förderung von Hochbegabten so früh wie möglich zu beginnen“, betont die „Smarties“-Vorsitzende im Gespräch. Denn dann kommt es zu-

meist gar nicht zu den Ausfällen in der Schule, dass die unterforderten hochbegabten Kinder aus lauter Langeweile oder weil sie als „Besserwisser“ und „Streber“ gehänselt werden, die Leistung verweigern, schlechte Noten schreiben, aggressiv werden, als „Zappelphilipp“ den Unterricht stören, sitzen bleiben und am Ende gar auf der Förderschule landen. Solche „Karrieren“ gibt es leider immer mal wieder, und dazu beizutragen, solches zu verhindern, ist „Smarties“ angetreten.

Prof. Claudia Mayer: „Deshalb freuen wir uns ganz besonders über die Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Konzen und dem Kreis Aachen, die uns sehr wertvoll ist.“

**i** Kontakt und Informationen unter: [www.smarties-web.org](http://www.smarties-web.org)

**Kurse, Kontakt und weitere Informationen**

**Teilnehmen** an den „Smarties“-Kursen können alle Kinder und Jugendliche aus allen Schulen und Regionen, die einen nachgewiesenen Intelligenzquotienten (IQ) von mindestens 120 haben. Tests führen alle darauf spezialisierten Diplom-Psychologen durch. Tipps können meist auch die Kinder- und Jugendärzte geben.

Familien können unkompliziert und vertraulich finanzielle Unterstützung erhalten, sodass der Kostenfaktor kein Hindernis darstellt.

**Sprechstunden** zur Hochbegabung finden jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 10.30 Uhr in der Kindertagesstätte Konzen statt. Anmeldung unter ☎ 027472/1331.

**Kontakt:** Smarties – Lernen für Pfiffige e. V., Eupener Straße 93, 52156 Monschau, Bürostunden: Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 – 12 Uhr, ☎ 02472/621077, E-Mail: [info@smarties-web.org](mailto:info@smarties-web.org)



Ab Mitte Mai erwartet die Nationalparkverwaltung auf der Dreiborner Hochfläche die Blüte des „Eifelgoldes“. Foto: Archiv/Stollenwerk

## Monat des Eifelgoldes

Im Nationalpark steht die Ginsterblüte bevor

**Nordeifel.** Während im Süden des Nationalparks Eifel noch die Narzissen blühen, können sich Naturfreunde schon auf die bevorstehende Ginsterblüte im Herzen des Schutzgebietes freuen.

übungsplatzes Vogelsang.

Zu einer geführten Wanderung durch die blühenden Ginsterflächen laden die Ranger am Samstag, 23. Mai, ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Parkplatz Walberhof an der Vogelsang-Zufahrt an der B266. Am Tag darauf bietet ein ehrenamtlich tätiger Waldführer eine Familien-Radwanderung zu der Ginsterblüte an. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Montana in Schleiden-Dreiborn.

Insbesondere für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, findet auf dem Rursee noch bis Ende Oktober jeden ersten und dritten Sonntag rollstuhlgerechte Kutschenfahrten statt. Zusätzlich wird das Kaltblütergespann bereits am kommenden Sonntag, 26. April, zwischen Vogelsang, Walberhof und der ehemaligen Ortschaft Wollseifen pendeln. Dieser Teil des Nationalparks war noch bis Ende 2005 Bestandteil des ehemaligen Truppen-

**i** Weitere Informationen: [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de)

## Die Olchis und der Beigeordnete

Karl-Heinz Hermanns liest am Tag des Buches vor. Spende für Grundschule.

**Lammersdorf.** Ein kleiner Junge wusste Bescheid: „Olchis spielen gerne im Schlamm und essen viel Müll.“ Und was die Jungen und Mädchen noch erfuhren: Olchis hören, dass Regenwürmer rülpsen und Ameisen husten.

Mit Karl-Heinz Hermanns kamen die Olchis, das sind kleine grüne Wesen, in den Kindergarten St. Johannes in Lammersdorf. Für Hermanns, Beigeordneter der Gemeinde Simmerath, war der internationale „Tag des Buches“ ein guter Grund, den katholischen Kindergarten zu besuchen und den Kindern dort eine Geschichte vorzulesen.

Ein weiterer Grund des Besuches: Der CDU-Ortsverband, vertreten durch Ortsvorsteher Manfred Offermann, Sascha Schleepütz und Marco Scherner, brachte dem Kindergarten ein Geschenk: drei große Spiegel, jeweils etwa 1,50 Meter mal 1,20 Meter groß. Die Spiegel werden im Foyer des Kindergartens angebracht.

Über das Geschenk freute sich Kindergarten-Leiterin Maria Lennartz sehr, „ein lang gehegter Wunsch“ habe sich nun erfüllt.

Der Kindergarten St. Johannes, inzwischen als Familienzentrum etabliert und zertifiziert, hat für die Kinder auch Tanz- und Turngruppen eingerichtet. Wenn die Kinder nun vor den Spiegeln turnen oder tanzen, dann sehen sie sich selbst, was der Selbstkontrolle (Bewegungsablauf) dient, wie Maria Lennartz erläutert.

„Was zum Lesen“, das ist ein Buch, definierten die Kinder am „Tag des Buches“. „Da stehen Wörter drin, die zu einer Geschichte werden können“, erläuterte Karl-Heinz Hermanns den Kindern, die dann aufmerksam zuhörten, als der „Stellvertreter des Bürgermeisters im Rathaus“ eine Geschichte von den „Olchis“ erzählte. Die „Olchis“ sind eine Buchreihe des Kinderbuchautors und Illustrators Erhard Dietl. Die Jungen und Mädchen, die da im Kreis um den Geschichten-Erzähler Karl-Heinz Hermanns saßen, hatten ihre Freude an den schrilli-

gen Figuren der Olchi-Familie.

Derzeit werden im St. Johannes-Kindergarten in Lammersdorf 70 Jungen und Mädchen (ab 2 Jahren) in drei Gruppen betreut, dabei kommen etliche Kinder aus den umliegenden Orten. Die Kinder werden „individuell und mit Weitblick gefördert“. Zum Angebot gehört ein vielseitiges Programm für die Kinder, für die Eltern und für die Eltern gemeinsam mit den Kindern wie das Zeltlager der Väter und Kinder Mitte Mai.

**Tag der offenen Tür**

Wer das Familienzentrum, die Möglichkeiten und Angebote dort näher kennenlernen will, der ist am 10. Mai herzlich zum „Tag der offenen Tür“ (11 bis 17 Uhr) willkommen. Zum Programm gehört dann auch eine Ausstellung aus den Projekt-Werkstätten, die über die Arbeit der Kinder und der Erzieherinnen berichtet. (np)

**Abschied der Leiterin nach 27 Jahren**

**Leiterin Maria Lennartz** verlässt zum 1. August nach 27 Jahren den St. Johannes-Kindergarten, dessen Träger die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Lammersdorf ist. Maria Lennartz wird am Sonntag, 21. Juni, offiziell mit einer Feier aus ihrem Amt in den Ruhestand verabschiedet. **Nachfolgerin** wird dann die Diplom-Sozialpädagogin Yvonne Hamacher (30), die seit 1. Januar im Pfarrkindergarten Lammersdorf arbeitet. Zuvor war Yvonne Hamacher, die aus Breinig stammt, zwei Jahre lang für ein Jugendamt in England tätig.



Die scheidende Kindergartenleiterin Maria Lennartz (hinten, 2. v. re.) mit Nachfolgerin Yvonne Hamacher, Vorleser Karl-Heinz Hermanns im Kreis der Kinder und Vertretern der CDU Simmerath. Foto: Palm

## Vorlesestunden im Eulennest mit Kinderklassikern

**Konzen.** Abendliche Vorlesestunden finden von April bis Juni im „Eulennest“, der Bücherei an der Grundschule in Konzen statt. Im Mittelpunkt der Vorleseabende, die jeweils am letzten Donnerstag im Monat stattfinden, stehen sogenannte Kinderklassiker.

Büchereileiterin Ursula Evers lädt dazu alle Kinder und auch interessierte Erwachsene ein und schreibt: „Im Eulennest unserer Schule gibt es viele alte Bücher, die sogenannten Kinderklassiker. Viele Eltern können sich noch an den Inhalt dieser Bücher erinnern. Ich möchte aus drei alten Büchern vorlesen und viele Kinder dafür begeistern. Es wäre schön, wenn viele Kinder und Jugendliche diese Einladung annehmen könnten, ihre Erfahrungen weitergeben und Andere zum Hören und Lesen anstecken könnten.“ Die Termine der Vorlesestunden sind:

Donnerstag, 30. April, zum Buch „Pünktchen und Anton“ von Erich Kästner; Donnerstag, 28. Mai, zum Buch „Oliver Twist“ von Charles Dickens und Donnerstag, 25. Juni, zum Buch „Robin Hood“ von Howard Pyle. Die Lesungen finden jeweils von 19 bis 20 Uhr im „Eulennest“ statt.

## Politiker bereisen 18 Spielplätze

**Monschau.** Die so genannte Spielplatzbereitschaftskommission des Ratsausschusses für Sport, Soziales und Jugend der Stadt Monschau, macht am Montag, 4. Mai, ihrem Namen alle Ehre. Ab 14 Uhr (Treffpunkt am Rathaus Monschau) bereist die Kommission nämlich insgesamt 18 Spielplätze im Stadtgebiet. Die Bereisung beginnt um 14.10 Uhr auf dem Spielplatz Haag in Monschau und endet planmäßig gegen 17.50 Uhr mit dem Spielplatz Lauscheit in Mützenich.

## Schadstoffmobil in Simmerath

**Simmerath.** Das Schadstoffmobil der AWA bietet einen Zusatztermin nur in Simmerath an: am Donnerstag, 30. April, von 13.30 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus. Dort können die Bürger Farb- und Lackreste, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutzmittel und andere Schadstoffe kostenlos abgeben. Es wird auch kleiner Elektro-/Elektroniksrott bis maximal 30 Zentimeter Kantenlänge mitgenommen.

Die AWA weist darauf hin, dass der Sondermüll nicht unbeaufsichtigt abgestellt werden darf, falls die Sammelfahrzeuge noch nicht eingetroffen sind. Die Schadstoffe (maximal 15 Kilogramm) müssen in einem fest verschlossenen Behälter – möglichst in der Originalverpackung – abgegeben werden.

Weitere Informationen zur Schadstoffsammlung und zur Vermeidung von Schadstoffen im Haushalt gibt es bei der AWA-Abfallberatung (Georg Kleinen) unter ☎ 0180-2607070.

## CDU-Wandertag für Familien

**Kalterherberg.** Neben der politischen Arbeit will der CDU-Ortsverband Kalterherberg auch in diesem Jahr die Geselligkeit im Ortsverband pflegen. Deshalb sind alle Mitglieder mit ihren Familien und Freunden zu diesjährigen Familienwanderung für Freitag, 1. Mai, eingeladen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Wanderparkplatz an der Kirche. Die Teilnehmer werden etwa zwei Stunden vorbei an der Antoniuskapelle, Herrgottswinkel, Schmuggelpfad, Rosengasse, Breitenberg wandern, um schließlich gegen 16.30 Uhr zum gemütlichen Ausklang in der Cafeteria des Seniorenheimes einzukehren.

Am Herrgottswinkel wird eine kleine Rastpause eingelegt, zu der diejenigen Mitglieder hingefahren werden, die nicht mehr in der Lage sind, selbst den Weg fußläufig zurückzulegen. Interessenten dafür werden vorab um Anmeldung beim Vorsitzenden Rainer Mertens, ☎ 02472-3340 gebeten.